ESC freut sich über 100. Mitglied

Eisschützen blicken auf aktives Jahr zurück - Mitglieder geehrt



Bürgermeister Karl-Heinz Eppinger (2.v.r.) und Sportreferent Thomas Kagerbauer (hinten, 2.v.l.) mit den geehrten Mitgliedern. –Fotos: ESC

Bärnzell. Zur 34. Hauptversammlung der Eisschützen konnte Vorsitzender Dieter Kappl 26 Anwesende im Vereinslokal "Zum Dorfwirt" begrüßen. Kappl freute sich über zehn neue Mitglieder seit Mai 2022. Der ESC Bärnzell hat damit die 100-Mitglieder-Marke erreicht.

Nach dem Totengedenken bedankte sich Kappl bei der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit bei Turnieren und sonstigen Veranstaltungen. Sein besonderer Dank galt allen, die sich an der Renovierung des Pflasterbelages der ESG-Halle beteiligt hatten. Von den angefallenen 230 Arbeitsstunden hatten die ESC-Mitglieder allein 160 Stunden geleistet. Einen herzlichen Dank dafür ließ auch der entschuldigte ESG-Vorsitzende Markus Kollmaier ausrichten.

Im Anschluss berichtete der neue Schriftführer Helmut Weinberger jun. über die Ausschusssitzungen und erinnerte an Veranstaltungen wie die beiden Ortsmeisterschaften, das Brotzeitturnier und runde Geburtstage.

Kassenwart Werner Schmid informierte über die finanzielle Situation. Trotz gestiegener Verbandsabgaben, Stadionmiete, Startgeldern und Zuschüssen zu Plattenmaterial und Wettkampfbekleidung kam man mit einem nur leichten Minus davon. Georg Kagerbauer als Sprecher der Kassenprüfer bescheinigte Schmid die tadellose Führung der Unterlagen, so dass der Kassier einstimmig entlastet werden konnte.

Als Nächstes gab Sportwart Reinhold Geier seinen Bericht zum Besten. So beteiligte man sich im vergangenen Sommer an zehn und im Winter an 13 Turnieren und Meisterschaften. Bei der Kreisliga Sommer verpasste die erste Mannschaft um die Winzigkeit von 0,3 Punkten den Aufstieg.

Bei der Bezirksliga im Winter erreichte man als Gruppenzweiter die Aufstiegsrunde. Hier belegte das Team den 13. Platz, was den Klassenerhalt bedeutete. Im Einsatz waren Reinhold Geier, Karl Heinz Wallner, Johann Bauer und Benjamin Bayerl.

Erfreulicherweise konnte der Verein Dank der Neuzugänge im Winter wieder eine zweite Mannschaft an den Start schicken. Leider lief es für die Mannschaft nicht wie gewünscht, so dass man sich mit dem 14. Platz begnügen musste. Das Team bestand

hier aus Marco Fritz, Hans Wagner, Heinz Berndl, Josef Ertl, Daniel Maier und Dieter Kappl.

Erfreulich dagegen waren die Platzierungen von Karin Kappl im Einzelwettbewerb. Bei der Bayerischen Meisterschaft in Regen erreichte sie mit 605 Punkten den Bronzerang und qualifizierte sich damit für die "Deutsche", die ebenfalls in der Eishalle Regen ausgerichtet wurde. Hier schaffte sie mit 584 Punkten den hervorragenden fünften Platz.

Bürgermeister Karl-Heinz Eppinger freute sich über den Mitgliederzuwachs und betonte, dass beim ESC nicht nur stur auf das sportliche Geschehen geschaut werde, sondern der Verein auch seinen gesellschaftlichen Verpflichtungen nachkomme. Sportreferent Thomas Kagerbauer dankte wie auch der Bürgermeister der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und freute sich, dass beim ESC entgegen dem Trend die Mitgliederzahl steigt.

Anschließend konnten wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue sowie ihren sportlichen Einsatz geehrt werden. Das jeweilige Vereinsabzeichen in Gold bzw. Silber erhielten Franz Kappl, Karl Heinz Wallner, Hans Bayerl, Klaus Pöhn, Erich Weiß und Stefan Melch für 30 sowie Karin Kappl und Benjamin Bayerl für 20 Jahre.

Für ihren sportlichen Ehrgeiz wurden folgende Aktive mit einem Essensgutschein belohnt: Auf über 50 Turniereinsätze brachte es Benjamin Bayerl, über 100 Christine Käser, Alois Pauli, Georg Kagerbauer, über 150 Alfred Kappl, Hans Bayerl, Helmut Weinberger, Karl Heinz Wallner und über 200 Karin und Dieter Kappl. Ebenfalls einen Gutschein erhielt Nikolas Frey, den Kappl als 100. Mitglied beim ESC begrüßen konnte. Am morgigen Samstag findet das Brotzeitturnier in der ESG-Halle statt. Geplant ist für dieses Jahr auch wieder ein Tagesausflug.



Als 100. Mitglied konnte Vorsitzender Dieter Kappl (r.) Nikolas Frey beim ESC willkommen heißen.